

Mittwoch, 13. Februar 2013

„fmt schafft Begegnungen“

Fortsetzung der Reihe im MiR

GE. Im Rahmen der Reihe „fmt schafft Begegnungen“ ermöglicht der Förderverein Musiktheater im Revier interessierten Mitgliedern und Theaterbesuchern, Einblick zu nehmen in das berufliche und private Leben von Solisten des Hauses.

Nach Talkrunden mit Anke Sieloff und Joachim Gabriel Maaß stellt sich am Donnerstag, 14. Februar, um 18 Uhr die Sopranistin Petra Schmidt vor.



Petra Schmidt reiht sich nun ein in die Reihe. Foto: MiR

Der Schatzmeister des Fördervereins, Kurt Limberg, führt auf dem legendären blauen Sofa im Foyer ein Interview mit der gefeierten Solistin, die 2012 für ihre Leistungen den Gelsenkirchener Theaterpreis erhalten hat.

Neben Getränken werden Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins Schmalzbrote anbieten.

Der Eintritt ist frei, Zahlkarten gibt es an der Theaterkasse.

Petra Schmidt auf dem Interview-Sofa

Mit der Reihe „fmt schafft Begegnungen“ ermöglicht der Förderverein Musiktheater im Revier Theaterbesuchern, Einblick zu nehmen in das berufliche und private Leben von Solisten des Hauses. Nach Talkrunden mit Anke Sieloff und Joachim Gabriel Maaß stellt sich am Donnerstag, 14. Februar, um 18 Uhr die Sopranistin Petra Schmidt vor. Der Schatzmeister des Fördervereins, Kurt Limberg, führt auf dem blauen Sofa im Foyer ein Interview mit der gefeierten Solistin, die 2012 für ihre Leistungen den Gelsenkirchener Theaterpreis erhalten hat. Neben Getränken werden Mitglieder des Vorstandes Schmalzbrote anbieten. Der Eintritt ist frei, Zahlkarten gibt es an der Theaterkasse.

W A z

13.02.13